



## Februar 2022

Liebe Unterstützer\*innen, Freund\*innen, Berliner\*innen und Queers!

Es hämmert und sägt und schraubt lautstark hinter den Kulissen von PINK.LIFE, das schon bald mehr sein wird als Online-Bühne für Berliner Q\*reative!

Wie bereits angekündigt, arbeiten wir hart am Ausbau der PINKDOT-Palette: Dieses Jahr werden wir ein neues Queer-Magazin, mit PINK.MEDIA ein Berliner LGBTIQ\*-Archiv und mit PINK.ART eigene Kunstprojekträume aufbauen. An dieser Stelle nochmals großen Dank an die [Lotto-Stiftung Berlin](#) für das Vertrauen in unsere Förderung.

Im aktuellen Newsletter werfen wir einen Blick in den Februar und präsentieren exklusive Einblicke in unsere PINKDOT-Welt: Was sind unsere Künstler\*innen des Monats, welche sind unsere heißesten Kunst- und Kulturtipps, und was ist eigentlich eine Bundestranslerin?

Es bleibt spannend! Euer PINK.LIFE-Team

### Künstler\*innen des Monats



#### **MALONDA**

Die Berliner Singer-Songwriterin und QTI\*BIPoC-Aktivistin ist ein Powerhouse. Nach Auftritten mit *Laing* und *Grossstadtgeflüster* ist die Veröffentlichung ihres Debüt-Albums eine logische Konsequenz. Vier Musikvideos dafür konnte sie gerade erfolgreich mit einem Crowdfunding finanzieren. Es wird großartig!

### Unsere Empfehlungen



## Sonja M. Schultz

Die Filmkritikerin und Poesie-Performerin liest EXKLUSIV aus ihrem Debütroman vor. Die literarische Sensation lässt das Hamburg der alten Bundesrepublik wieder aufleben.



## Łukasz Majcher

"Max, the PowerBear" ist der schwule Superheld, den wir brauchen. Der schüchterne Büroangestellte hat ein kinky Geheimnis, welches ihn aus der Langeweile fliehen lässt.

## PINK.AMBASSADOR



## Margot Schlönzke

Aus dem Berliner Tuntenbetrieb nicht wegzudenken, ist sie auch bei uns zu finden. Zusammen mit der [Travestie für Deutschland](#) mischt sie die politische Hauptstadt auf und stellt ihr [SchattenQ\\*abinett](#) zusammen. Zeit, mal nachzuschauen, was unter der Wolke aus Föhnwelle und Haarspray los ist.

*Warum kam es zu deiner Kooperation mit PINK.LIFE? Weshalb machst du bei uns mit?*

Als ich das erste Mal von dem Projekt hörte, hatte ich sofort einen Gedanken: Was für eine großartige Idee! Warum hat das eigentlich vorher noch niemand gemacht? Für mich stand sofort fest, dass ich das sehr gerne im Rahmen meiner Möglichkeiten unterstützen möchte.

*Du bist seit fünf Jahren als Bundestransferlerin der Travestie für Deutschland in Amt und Würden. Wie bist du zur Tfd gekommen?*

Jetzt könnte ich es mir einfach machen und die Antwort von oben einfach noch mal reinkopieren: Ich liebe Copy & Paste! Mal gucken, ob das bei der nächsten Frage auch funktioniert...

Als ich die erste Tfd-Plakatkampagne gesehen habe, war ich sowohl schwer begeistert von der Idee, und zugleich auch ein bisschen traurig, dass ich kein Teil davon war. Seit Gründung einer ähnlich klingenden rechtsextremistischen Partei bemühe ich mich bei jeder Gelegenheit, diese in breiter Öffentlichkeit inhaltlich zu entblößen und zu kritisieren. Und dann tauchte plötzlich so eine geniale Kampagne aus unseren eigenen queeren Reihen auf und ich

„schweige“? Das konnte nicht sein, also habe ich mich gleich gemeldet und war beim zweiten Bundestagswahl-Shooting 2017 dabei. Das war der Beginn für eine notwendige und tollen Zusammenarbeit mit fantastischen, kreativen und aktivistischen Menschen.

*Gibt es einen Fun Fact über dich?*

Mist. Spätestens hier hätte das mit dem Copy & Paste meiner Antwort nicht mehr geklappt...

Als Dreizehnjähriger bin ich auf der Suche nach einem neuen Hobby auf „Feldhockey“ gestoßen. Wahrhaftig habe ich daran unglaublich viel Spaß gehabt, die Komplettausrüstung und Schutzkleidung gekauft und war auch nicht untalentierte - doch hat mich der Verein schnell spüren lassen, dass Menschen wie ich dort nicht richtig seien. Heute würde man das knallhart mit „Homophobie“ betiteln. Nach wenigen Wochen war der Spaß vorbei, allerdings hatte es auch sein Gutes: Auf dem Weg zum Club hatte ich in der S-Bahn mein erstes homoerotisches Erlebnis! Alles anständig, nur Blicke und die Erkenntnis, dass mir noch was anderes als „Feldhockey“ gefallen könnte.

**Vielen Dank, liebe Margot!**

**Wir freuen uns auf viele weitere Talks und Frivolitäten mit dir!**

## Exklusive Online-Tipps von Charlotte von Schuckmann

Noch werden wir weiterhin viel Zeit zu Hause im Kämmerlein verbringen, dabei muss es aber nicht still bleiben. Kulturhistorikerin Charlotte präsentiert für PINK.LIFE Internet-Entdeckungen, die uns im Lockdown mit spannenden Themen unterhalten werden.



### Sehen

#### [Der schwangere Mann](#)

Der Weg zum Kind kann manchmal schwierig sein- erst recht als schwuler trans Mann. Ein intimer Film über Familie, Schwangerschaft, Geburt und Identität.

#### [Sisters with Transistors](#)

Frauen\* spielten eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung der elektronischen Musik. Die Dokumentation fasziniert mit Klangporträts oft unbekannter Musiker\*innen, die die Pop-Kultur bis heute prägen.

#### [The female gaze: 100 overlooked films directed by women](#)

Und noch einmal übersehene Frauen\*. Die Dokumentation



### Entdecken

#### [Man wird nicht als trans geboren](#)

Was bedeutet es, trans zu sein? Die Philosophin Elisabeth Duval über Biologie, Begriffe, Zukunft und Vergangenheit.

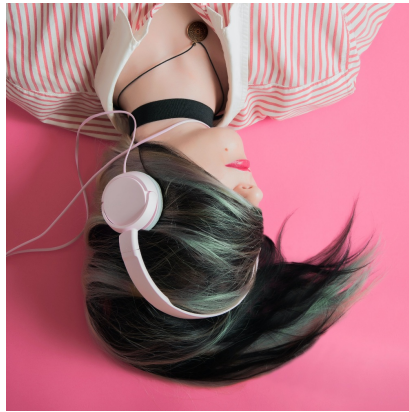
#### [Polish LGBTQIA Museum - Foundation Q](#)

Von Barbie Girls und schwulen Untergrundmagazinen: Entdecke das erste polnische virtuelle LGBTQIA-Museum. (Englisch)

#### [Queer-Point Deutschland](#)

Eine kurze Dokumentation über Berlin als Treffpunkt von queeren Menschen.

listet zahlreiche Film-Juwelen auf, die bisher zu wenig Beachtung fanden. (Englisch)



## Hören

### [Queer as Fact - A queer history Podcast](#)

Ein queerer historischer Podcast, der von vergangenen Kämpfen und spannenden Biografien erzählt. (Englisch)

### [Sounds from the studio](#)

Für die Ausstellung der Künstlerin Kara Walker hat sich ihre Tochter Octavia Bürgel etwas ganz Besonderes ausgedacht: Ein persönlicher Soundtrack. (Englisch)

### [Queer is near](#)

Besser spät als nie! Queer is near - der Podcast über Late Bloomer und ihre Geschichten.



## Lesen

### [Queer Life & Literature in the 19th Century](#)

Trotz aller Tabus- Über die Vielfalt von queerem Leben und queerer Literatur im 19. Jahrhundert. (Englisch)

### [Wir müssen den Selbsthass nehmen und ihn gegen die Strukturen richten](#)

Das Monopol-Magazin sprach mit der Kulturwissenschaftlerin Elisabeth Lechner über schädliche Schönheitsnormen und Selbsthass.

### [Eine Ode an Team Dresch](#)

Über die Band aus den 90ern mit den lesbischen Hymnen. (Englisch)

## Q\*ino, T\*V & Pink Dots



### [PETITE MAMAN](#)

Ab 17. Februar im Kino: Frankreichs Queer-Ikone Céline Sciamma legt ihr umjubeltes fünftes Werk vor und präsentiert einen feministischen Kinderfilm mit spektakulärem Fantasy-Twist.



### [WIE GOTT UNS SCHUF](#)

In der ARD-Mediathek: Begleitend zur bahnbrechenden #OutinChurch-Bewegung erschien die bewegende Doku über die Schicksale von LGBTIQ\* in der katholischen Kirche.



### JARMAN

Im SALZGEBER CLUB:  
Zum 80. Geburtstag von Derek Jarman sind dessen schwule Klassiker wie „Wittgenstein“, „Caravaggio“ und „Edward II“ wieder- und neuzuentdecken.



### GETTING CURIOUS

Auf NETFLIX:  
Mit offenen queer Eyes geht Reality-TV-Star Jonathan Van Ness durch die Welt und stellt Fragen zu Gender, Geschichte und Forschung – mit erfrischender Q\*-Attitüde.

Wenn euch unsere Arbeit und vor allem die der Künstler\*innen gefällt, dann lasst doch eine kleine Spende da. So können wir unsere Arbeit für die queere Kunst- und Kulturszene Berlins langfristig absichern.

Die Antworten zu euren Fragen findet ihr auf unserem [Blog](#).  
Wir danken Euch und bleibt PINK!

PINKDOT gGmbH  
GLS BANK  
IBAN: DE61 4306 0967 1139 5790 00  
BIC: GENODEM1GLS



Bildmaterial:  
MALONDA: Michael Klich  
Łukasz Majcher: Łukasz Majcher  
Wie Gott uns schuf: ARD  
Getting Curious: Netflix  
Petite Maman: Filmposterarchiv  
Jarman: Edition Salzgeber  
Kulturtipps: Unsplash

PINK.LIFE ist ein Projekt der  
PINKDOT gGmbH  
Herthastraße 4  
13189 Berlin  
[newsletter@pinkdot-life.de](mailto:newsletter@pinkdot-life.de)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf PINK.LIFE angemeldet haben.

[Abmelden](#)

